

Der Courier ist die führende deutsche Zeitung in Canada. Zweigbüros für Alberta und British Columbia: 312 Tegner Building, 101, Straße, über Ramsey's Warenhaus, P. O. Box 301 - Edmonton, Alta. Generalagent für Alberta u. Dr. Columbia.

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadianer

THE COURIER is the leading Canadian paper in the German language. Branch Office for ALBERTA AND BRITISH COLUMBIA Room 312, Tegner Building, 101st Street, over Ramsey's Store, P. O. Box 301 - Edmonton, Alberta. C. W. Beckmann in charge for Alberta and British Columbia.

Nachrichten aus Alberta und British Columbia

Edmonton Nachrichten

Berichtswesen

Der Jugendverein der ev. lutherischen Kirche (Pastor Zirkheim) macht bekannt, daß am 23. Januar im Besonderen der Kirche ein Unterhaltungsabend stattfindet, zu dem alle Mitglieder und Freunde der Kirche hierdurch herzlich eingeladen werden.

Herr Reginald Woods, Artland, East, mußte sich im General Hospital einer Blinddarmentoperation unterziehen; derselbe stützte uns vor seiner Abreise nach Hause einen Besuch ab.

Herr John Hagmann und Frau aus Edmonton sind vorige Woche zur Erholung nach Californien abgereist, wo sie sich zwei Monate aufzuhalten beabsichtigen. Sie werden wahrscheinlich in San Diego ihren Wohnsitz nehmen.

Herr Gustav Kempfert, Legal (früher Stoney Plain), sowie Herr A. Fischer, Spruce Grove, waren Besucher der Courier-Office.

Herr Gustav Reifner, Fort McMurray, hält sich einige Tage in Edmonton auf, um Einfäufe vorzunehmen. Herr Reifner beabsichtigt im Frühjahr eine Reise nach dem fernen Norden zu machen und hat sein Restaurant "zur Eule" in Fort McMurray bis auf weiteres geschlossen.

Herr Strahburger, Stoney Plain, befindet sich auf einer Geschäftsreise nach seiner alten Heimat, Elfish Lotbringen. Wir wünschen ihm eine angenehme Reise.

Polizeichef Hill hat seinen dreimonatlichen Urlaub angetreten und ist mit seiner Tochter nach Vancouver gereist, wo er sich einige Zeit aufzuhalten gedenkt.

Herr George, stellvertretender Minister für Landwirtschaft, befindet sich auf dem Wege nach Winnipeg, um einer Versammlung der Kommission für Weizen beizuwohnen. Der Preis und die Verteilung von Saatweizen und Saathafer soll festgelegt werden, und sind die Vertreter der einzelnen Provinzen zu diesem Zweck nach Winnipeg berufen worden.

Letzte Woche suspendierte Bürgermeister Clarke Herrn Woz, Betriebsleiter der Edmontoner Straßenbahn, teilung und teilte ihm mit, daß seine Dienste nicht länger benötigt würden. Es wird behauptet, daß der Bürgermeister persönliche Gründe für diesen drakonischen Schritt hatte und auch auf Einfluß der Straßenbahnvereinigung hin handelte. Bei der nächsten Stadtratsversammlung wurde Herr Woz auf einen weiteren Monat wieder in sein Amt eingeweiht, er reichte jedoch seine Resignation ein.

Die Zieglöcke.

Gemeinschaftliche Skizze von Wilhelm Kervet.

Der Woz war ein Genie. Allerdings auch mit allen den genialen Macken, die man nun schon einmal an solchen mit Oeistbegaben gang besonders ausgefallenen Menschen, zumal in ihren jüngeren Lebensjahren hin und wieder bemerkt. Aber das war es, was er sich erziehen ließ, und im Allgemeinen nicht immer, vor allem aber nicht gleich immer im Anfang das nötige Verständnis für die Gemeinsschicksale des Volkes aufwachte.

Natürlich war Woz, wie das bei jugendlichen Genies häufig vorkommt, groß auf dem Gebiet der Erfindungen und hier wieder in technischer Beziehung. Insbesondere hatte er eine Vorliebe für alles, was mit der Elektrizität zusammenhing, so daß wohl angenommen werden kann, er würde den Blitzableiter oder sonst etwas Bedeutendes auf diesem Betätigungsfeld gefunden haben, wenn nicht schon andere erlauchte Geister vor ihm diese Dinge in die Welt gesetzt hätten.

Man glaubt es aber, daß seit einigen Wochen regelmäßig, wenn die Familie in gemütlicher Runde beim Essen, Trinken und Zeitungslesen lag, die Zieglöcke unten vor dem Kamin in mühevoller und gänzlich unverständlicher Bewegung gesetzt wurde. Der Woz, den der Vater, als es zum allerersten Male geschah, und auch an den folgenden Tagen von den neuesten Telegrammen emporgarf, rietete sich nach der Ecke, in der Woz lag. Wenn der Woz nicht leichtfertig davor, möchte ich am allerliebsten glauben, er selber hätte den Auftrag veranlassen! Fürte das Familienoberhaupt. Aber das konnte nun schon einmal nicht sein. Woz war über die Bedeutung tiefgefällt und auch seine Mutter befand sich in der nicht immer ge-

Städtische Elektrizitätswerte.

Herr Demsky macht bekannt, daß er bisher keine Nachricht hat, wann die Reparaturarbeiten für die zusammengebrochenen Maschinen eintreffen werden; er hat der Firma in England gelabelt, doch ist er bisher ohne Nachricht. Alle Reparaturen, die möglicherweise ausgeführt werden könnten, sind gemacht worden. Tatsächlich sind die Stadtbeleuchtung und Kraftlieferungen in den letzten Tagen in wesentlich besserer Verfassung.

Hoteltraub.

Bermittelt eines Nachschlüssels brachen zwei Hotelräuber in das Zimmer No. 66 im King Edward Hotel ein, während die ahnungslosen Insassen schliefen, durchsuchten die Mörder ihre Wertpapiere und Geld so zu verpacken, daß die Hotelräuber sie nicht losle in den Taschen vorfinden.

Automobiliebstahl.

Fast täglich wird die Polizei benachrichtigt, daß Automobile gestohlen werden; in den meisten Fällen handelt es sich um junge Bengels, die den unbedachten Augenblick benutzen, ein Auto eines ihrer Vergnügungsfahrer zu entwenden. Das Automobil wird gewöhnlich am darauffolgenden Tage in einem entlegenen Stadtviertel wieder aufgefunden, oft jedoch beschädigt und mit eingetretener Kollisionsbeschädigung. Glücklicherweise können Automobile während der Wintermonate nicht aus Edmonton herausfahren, und letzten Sommer wurden aufeinanderweisende von einer Diebesbande unter Leitung des berühmten Clarke nicht weniger als 18 Automobile gestohlen, die meistens nach den Ver. Staaten abgeführt wurden.

Chinesen wegen Opiumverkaufs bestraft.

Wer da denkt, daß die Söhne des Himmlischen Reiches nicht auf ihren Vorteil bedacht sind, der irrt sich gewaltig. Woz hatte sich kürzlich vor dem Magistrat zu verantworten, weil er unter seinen Glaubensbrüdern Opium verkauft hatte. Ihm wurde nachgewiesen, daß er für eine Unze nachgewiesene, die ihn \$40.00 kostete, nicht weniger als \$450.00 zurückbrachte. Er wurde zu einem Monat Gefängnis und \$150.00 Geldstrafe verurteilt.

Schnapsfabrik entsetzt.

George Bramell, an der 120ten Straße wohnhaft, hatte sich vor dem Magistrat wegen ungelegenen Anbe-

Diebstahl einer Schnapsfabrik zu verantworten; es wurde bei ihm eine "Eintüte" gefunden, die eine genaue Kopie der berühmten Marke darstellte, wie sie mit Vorliebe in Kentucky, U.S.A., benutzt werden. Es konnte ihm zwar die Fälschung von Schnaps nicht nachgewiesen werden, trotzdem mußte er \$450.00 Geldstrafe zahlen.

Automobil, fauch durch Schenkenfester.

An der Ecke der Kamagus Ave., und Jasper verlief Herr Woz von der Motor Car Supply Co., die Kontrolle über sein Automobil und fuhr direkt ins Schenkenfester der Firma "Kamins", der schillernde Schmeißer war größtenteils verantwortlich für den Unfall. Das Schenkenfester wurde total zerschmettert, während das Auto ohne Beschädigung davonkam.

D. N. Frazer tot.

Vor einigen Tagen wurde Herr D. N. Frazer zum letzten Male geleitet. Herr Frazer kam vor 43 Jahren nach Edmonton und gehörte zu den sogenannten "Pioneers" der Stadt.

Nior Rooming House durch Feuer beschädigt.

Im Nior Logierhaus brach am letzten Montag im dritten Stockwerk Feuer aus. Es dauerte eine volle Stunde, bevor die Feuerwehre den Brand unter Kontrolle hatte. Das dritte Stockwerk wurde durch Feuer und Wasser schwer beschädigt, das zweite und erste ziemlich bedeutend durch Wasser. Die Entschädigung des Feuers ist unbekannt; der angerichtete Schaden ist größtenteils durch Versicherung gedeckt.

Doppelhochzeit.

Eine frohliche Doppelhochzeit fand am letzten Donnerstag in der ev. luth. Kirche, Minjino Ave., statt, als Herr Ernest Wölter mit Fräulein Gertrud Pempfitz und Herr Christ Wölter mit Fräulein Gertrud Pempfitz zu einem feierlichen Brautpaar vereint wurden. Nach der Feier fand ein Festessen im MacDonald Hotel statt, dem die nächsten Verwandten und Freunde der glücklichen Paare beizuwohnen. Beide Paare werden in Stoney Plain wohnen, wo Herr Ernest und Herr Christ Wölter ihre Familien haben, ihr Heim bauen.

Wir gratulieren den jungen Paaren von Bergen und sprechen die Hoffnung aus, daß sich recht viele von unseren Freunden ganz besonders in Anbetracht des Schicksals hieran ein Beispiel nehmen werden.

Polizeinachtichten.

Charles Poole von American "Morning Houe" ist auf die Anklage wegen fahrlässigen Tötens von Köttergänger im Hause Ithen, Ketten und Geld gestohlen zu haben. Eine Verhaftung gegen ihn hat bis jetzt noch nicht stattgefunden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

Der Courier

Alberta und British Columbia

6. M. Schickelbach, Generalagent, 101, Straße, über Ramsey's Warenhaus, P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Alle Anzeigen, Berichte und Korrespondenzen aus Alberta und British Columbia haben an G. M. Schickelbach, P. O. Box 301, Edmonton, Alta., zu richten.

Alberta-Zeil jeder Courier-Ausgabe (Anzeigenannahme und Schriftleitung) steht am Freitag Abend der vorhergehenden Woche.

Der Courier kostet nur zwei Dollar das Jahr und ist im Voraus zahlbar. Der Courier ist die beste Zeitung in Canada, die in deutscher Sprache und in kanadischen Werten und bringt die besten Nachrichten aus Alberta. Korrespondenzen und Briefe werden nicht ohne Anweisung an den Redakteur angenommen.

Advertising Rates on Application.

Wichtige Chinesen wegen Glücksspiels zu Rechenschaft gezogen.

Edmonton. — Wichtige Chinesen, die vor einigen Tagen wegen Glücksspiels vom Gericht zu Rechenschaft gezogen worden waren, sind zu einer Strafe von je \$1.00 und zur Tragung der Kosten verurteilt worden. Der Anwalt des Hauses, in dem das Spiel "Jai Lan" stattfand, wurde mit einer Strafe von \$25 belegt.

Neger mit sechs Monaten Gefängnis bestraft.

Edmonton. — Der Neger Blue Jones, in dessen Besitz vor einigen Tagen Morphium vorgefunden wurde, ist vom hiesigen Gericht wegen unerlaubten Verkaufes von gefährlichen Drogen zu einer sechsmonatlichen Gefängnisstrafe verurteilt worden. Jones antwortete auf Befragen, daß er seit mehr als 12 Jahren in Canada ansässig sei. "O ja," sagte Polizeimitarbeiter, "ich erinnere mich schon mehreremale, mit Ihnen zu tun gehabt zu haben," worauf die Antwort erfolgte: "Ja, ich habe Sie schon mehrere Male gesehen, aber ich habe noch nicht das Vergnügen gehabt, Ihnen die Hand zu schütteln."

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

John Walschul von 10521-101. Straße ist auf die Anklage wegen ungesetzlichen Verkaufes von alkoholischem Getränken freigesprochen worden.

Leo Johnson, von Lac St. Anne wurde auf eine Anklage des Diebstahls zu einem Monat Gefängnis in Fort Saskatchewan verurteilt.

Provincialnachrichten

Treffen Anhalten, um Scharlachfieber-epidemie zu bekämpfen.

Edmonton. — Der provinciale Gesundheitsbeamte, der vor einigen Tagen in Calgary eingetroffen ist, um mit den lokalen Behörden zu beraten, sagt, daß in Alberta eine Scharlachfieber-epidemie herrscht, die sich über die ganze Provinz verbreitet hat. Der provinciale Gesundheitsbeamte ist sehr daran gelegen, daß Städte und Ortshäuser in Alberta zusammenarbeiten, um ein weiteres Umsichgreifen der Epidemie zu verhindern. Die Krankheit ist weit verbreitet, und es ist sehr schwierig, ihr Einhalt zu gebieten. Ein glücklicher Umstand besteht darin, daß die Krankheitsfälle leichter Natur sind, andererseits jedoch gerade dies dazu beiträgt, daß die Krankheit weiter verbreitet wird, weil eben die Leute nicht die genügende Sorgfalt beobachten. Das Gesundheitsamt der Stadt Calgary beabsichtigt, daß seit Montag vier neue Fälle zu verzeichnen gewesen seien. Im ganzen sind bis jetzt dort seit Beginn des Monats 41 Scharlachfieberfälle vorgekommen. Soweit bis jetzt festgestellt werden kann, dürfte der Monat Januar den schlimmsten Monat, was die Erkrankungen an Scharlachfieber, aufzuweisen haben. Im Monat Dezember wurden 63 Fälle zu verzeichnen, und im Monat November 80. Patienten verbreiten sich ebenfalls in der Stadt, obwohl diese Krankheit im die Zeit des Jahres nicht in solch großem Maße aufzutreten pflegt. Scharlach und Malaria scheinen jedoch die einzigen Krankheiten zu sein, die bis jetzt in epidemischer Art verbreitet sind. Fälle von Malaria sind in der Stadt, obwohl diese Krankheit im die Zeit des Jahres nicht in solch großem Maße aufzutreten pflegt. Scharlach und Malaria scheinen jedoch die einzigen Krankheiten zu sein, die bis jetzt in epidemischer Art verbreitet sind. Fälle von Malaria sind in der Stadt, obwohl diese Krankheit im die Zeit des Jahres nicht in solch großem Maße aufzutreten pflegt. Scharlach und Malaria scheinen jedoch die einzigen Krankheiten zu sein, die bis jetzt in epidemischer Art verbreitet sind.

Liberale Versammlung in Stoney Plain.

Am Donnerstag den 15. Januar wurde in der Stadthalle in Stoney Plain eine Versammlung der Liberalen Stoney Plains abgehalten. Es wurden Beschlüsse gefaßt und andere wichtige Geschäfte in aufrechterhaltener Weise erledigt. Hon. Frank Oliver und Hon. J. Boyle teilten Ansprachen.

Kräftige Drillings.

Herr Dr. Miller von Stoney Plain wurde diese Tage mit einem Drillingspaar beglückt, und zwar drei kräftigen Jungen. Wir gratulieren hiermit Herrn Miller zu diesem kräftigen Zuwachs!

Ein Mann befaß eine große schwarze Katze, die die unangenehme Eigenschaft hatte, ab und zu dem nachwohnenden Putzer ein Stück Fleisch zu fressen. Der Schlichter redete mit dem Besitzer der Katze mehrere Male darüber; aber die Katze besserte sich nicht, und da stellte jener das Ultimatum: "Wenn die Katze mir jetzt noch ein einziges Mal Fleisch fraß, vergichte ich sie."

Einige Tage darauf sah er aber wieder, wie das Tier mit einem fetten Stück davonrannte. Er legte kleine Stücke vergift